

kurz gemeldet

Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

Ottmar Bloching neuer General Manager von Visa Deutschland

Zum 1. April 2007 wird Ottmar Bloching als neuer General Manager von Visa Deutschland die Entwicklung von Visa Europe im deutschen Markt verantworten. Derzeit ist der 41-Jährige noch für den Deutschen Sparkassen- und Giroverband in Berlin tätig. Er leitet dort als Direktor die Bereiche Zahlungsverkehr und Kartenstrategie.

Harald Triplat folgt Helmut Nahlik

Anfang Dezember 2006 wurde Harald Triplat mit Wirkung zum 1. Januar 2007 in den Vorstand der Visa-Service Kreditkarten AG, Wien, bestellt. Der langjährige Vorstandsvorsitzende Helmut Nahlik schied zum Jahresende aus dem Vorstand des Unternehmens aus. Er wird der Gesellschaft aber weiterhin als Berater zur Verfügung stehen. Der Aufsichtsrat bestellte Dr. Heimo Hackel, der seit 1999 im Vorstand der Visa-Service Kreditkarten AG tätig ist, zum Vorsitzenden des Vorstands.

Concardis und Saferpay führen Maestro Secure Code ein

Seit Januar bietet die Payment-Plattform Saferpay ihren Kunden Online Zahlung mit Maestro an. Acquirer ist die Concardis GmbH, Frankfurt am Main. In Österreich, Italien, Spanien und England sind die Karten bereits für Online-Zahlungen freigeschaltet.

Concardis stellt deutschen Händlern das Sicherheitsverfahren Mastercard Secure Code für die Maestro-Zahlungen im Internet zur Verfügung. Bei dem Sicherheitsstandard wird jede einzelne E-Commerce-Transaktion aufgrund spezifischer Merk-

male mit einem bestimmten Karteninhaber verknüpft. Der Händler erhält einen gesicherten Zahlungsanspruch.

B + S: Ausland und E-Commerce machen ein Fünftel des Umsatzes

Die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, konnte in ihrem Geschäftsjahr von Oktober 2005 bis September 2006 den Gesamtumsatz um 9,5 Prozent von 192,3 auf 210,6 Millionen Euro steigern. Das mit Debitkarten abgerechnete Zahlungsverkehrsvolumen stieg in diesem Zeitraum von 14,9 auf 17,4 Milliarden Euro, dass mit Kreditkarten abgerechnete von elf auf zwölf Milliarden Euro.

Auch die Auslandsumsätze sind durch umfangreichere Abrechnungsleistungen in den Nachbarländern Österreich, Schweiz, den Niederlanden und Belgien weiter gestiegen. Sie machten im Geschäftsjahr 2005/2006 etwa 7,5 Prozent vom Gesamtumsatz aus.

Gleichzeitig gab es im E-Commerce einen positiven Trend: Als Neukunden konnten unter anderem Quelle.de und Neckermann.de gewonnen werden. Insgesamt beliefen sich die im E-Commerce abgerechneten Umsätze auf 13 Prozent vom Gesamtumsatz.

Concardis-Terminal mit Tax-Free-Funktion

Die Concardis GmbH, Frankfurt am Main, bietet mit dem Bezahl-Terminal Concardis comfort 500 hybrid eine Tax-Free-Funktion an. Damit kann bei entsprechenden Kartenzahlungen automatisch der Tax-Free-Beleg mit ausgedruckt werden. Der Beleg muss dann nicht mehr per Hand ausgefüllt werden. Auch wenn die Kunden

bar bezahlen, können die Tax-Free-Belege manuell über das Gerät erstellt werden. Das Terminal wurde von Concardis in Zusammenarbeit mit Global Refund mit der Tax-Free-Zusatzfunktion ausgestattet.

Thales entwickelt neue Bezahlösung für Taxen

Der Hersteller Thales e-Transaction GmbH, Bad Hersfeld, hat für das von der Tele Cash GmbH & Co. KG, Stuttgart, angebotene Terminal Artema Mobile eine neue Software bereitgestellt. Dank einer schnellen Kommunikation über GSM soll damit der Bezahlvorgang deutlich beschleunigt werden. Mit der neuen Lösung wollen die Vertragspartner dazu beitragen, dass das große Potenzial am Taximarkt realisiert werden kann.

Intercard erhöht Transaktionsvolumen um 37 Prozent

Der Netzbetreiber Intercard AG, Taufkirchen bei München, konnte im vergangenen Jahr vor allem mit Risikomanagement-Dienstleistungen bei ELV sein Transaktionsvolumen erhöhen: Neue Kunden und Kooperationspartner trugen zum Wachstum bei. Im Jahr 2006 betrug das bei der Abwicklung von ec- und Kreditkarten verarbeitete Transaktionsvolumen etwa 176 Millionen Euro, das entspricht einem Plus von 37 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der für den Handel verarbeitete Umsatz wuchs um 29 Prozent auf 7,5 Milliarden Euro.

Nach der Erteilung der Bankerlaubnis wurde von Intercard im vergangenen Jahr mit 1,6 Millionen Transaktionen erstmals im nennenswerten Umfang das neue Bundesbank-Clearing durchgeführt. Darüber hinaus wurden zum Jahresende erstmals

70 Geldautomaten an Standorten des Handels betrieben.

MLP Bank an Giropay angeschlossen

Die MLP Bank, Wiesloch, ist seit Dezember 2006 Nutzer des Bezahlsystems Giropay. Neben den Kunden der Postbank, Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken können nun auch die Online-Banker des Finanzdienstleisters mit dem Verfahren im Netz bezahlen.

Geldkartentransaktionen wachsen um zwölf Prozent

Im Jahr 2006 ist die Geldkarte wesentlich häufiger benutzt worden als im Vorjahr. Der Chip wurde über fünf Millionen Mal mit Guthaben geladen, das entspricht einer Steigerung der Anzahl von Ladevorgängen von 12,3 Prozent. Insgesamt wandelten die Nutzer so knapp 130 Millionen Euro in elektronisches Bargeld um. Das sind 14,5 Prozent mehr als im Jahr 2005. Der durchschnittliche Ladebetrag lag bei knapp 26 Euro.

Die Anzahl der Bezahltransaktionen stieg um 11,9 Prozent auf 42,3 Millionen. Dabei wurden über 104 Millionen Euro umgesetzt, 17,4 Prozent mehr als 2005.

Besonders rasant wuchs die Zahl der aktiven Akzeptanzstellen, was wohl auf die Neuerungen im Jugendschutzgesetz und die Umstellung der Zigarettenautomaten zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 2006 um 89 Prozent mehr Automaten, an denen mindestens einmal pro Monat mit der Geldkarte bezahlt wurde.

Umstellung der Zigarettenautomaten erfolgreich

Der Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e.V. begrüßte Anfang Januar 2007 die er-

folgreiche Umstellung der rund 500 000 deutschen Zigarettenautomaten auf Altersprüfung. Nur in Einzelfällen sei es zu technischen Schwierigkeiten gekommen.

Europay Austria: rund zehn Prozent Wachstum bei Transaktionen

Die Österreicher haben 2006 etwa 16,1 Milliarden Euro mit ihrer Maestro-, Mastercard-, oder Quick-Karte bezahlt. Von Europay Austria wurden im vergangenen Jahr insgesamt 443 Millionen Transaktionen abgewickelt. Die Anzahl der Mastercard-Transaktionen wuchs um 8,1 Prozent, bei Maestro waren es elf Prozent. Das Umsatzwachstum bei Mastercard betrug 9,8 Prozent, bei Maestro 10,2 Prozent

Visa Austria wirbt 100 000 Neukunden

Etwa 100 000 Personen konnten im Jahr 2006 als Neukunden von Visa Austria gewonnen werden. Bei österreichischen Unternehmen wurden in diesem Zeitraum über 3,1 Milliarden Euro mit Visa-Karten umgesetzt. Der Gesamtumsatz im In- und Ausland betrug im abgelaufenen Jahr 4,4 Milliarden Euro, das entspricht einem Plus von 9,1 Prozent. Die durchschnittliche Verwendungsanzahl betrug im Jahr 2006 rund 28, 2003 waren es noch 22 Einsätze pro Karteninhaber gewesen.

Fan-Karten von Schalke 04 und 1. FC Nürnberg

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Genossenschafts-Verlag eG, Wiesbaden, sind im Januar 2007 zwei neue Sportkarten an den Start gegangen:

6 000 „Schalke 04-VR-Bank-Cards“ haben gemeinsam die Volksbank eG Gelsenkirchen-Buer, die Volksbank Dinslaken eG und die VR-Bank Westmünsterland herausgegeben.



Die „1. FC Nürnberg VR-Spar-Card“ wird mit einer Auflage von 13 300 Stück von einem Konsortium aus Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Nürnberg herausgegeben.

Relaunch der Brose baskets Fan-Card bei VR Bamberg

Die „GHP Bamberg Fan-Card“ der VR Bank Bamberg eG Raiffeisen-Volksbank wird im Jahr 2007 als „Brose baskets Fan-Card“ mit einer Auflage von 3 000 Karten relauncht.

Die Karte für Anhänger des Basketballvereins wurde im Jahr 2006 in kurzer Zeit über 1 000 Mal ausgegeben. Die VR Bank Bamberg konnte mit dem Produkt 365 Neukunden gewinnen.



Verivox bietet Prepaid-Kreditkarte an

Das Internet-Verbraucherportal Verivox GmbH, Heidelberg, bringt mit der Vericard eine Prepaid-Kreditkarte auf den Markt. Das Produkt ist eine Mastercard auf Guthabenbasis.